

Der Kollaps des Schwindels um die globale Erwärmung geht weiter

geschrieben von Alan Caruba | 25. Juni 2013

Dirigiert innerhalb der Kammern der korruptesten internationalen Organisation auf dem Planeten Erde, also den Vereinten Nationen, hat dieser Schwindel zum Kyoto-Protokoll im Dezember 1997 geführt, in dem Grenzen der Kohlendioxid-Emissionen festgeschrieben worden waren. Die Klima-Scharlatane der UN behaupteten, dass das CO₂ zu einer dramatischen Erwärmung der Erde führen würde. Es war eine Lüge. Der US-Senat hat es einstimmig abgelehnt, das zu ratifizieren, und Kanada hat sich im Jahr 2011 daraus zurückgezogen.

Wie der geschäftsführende Direktor von CFACT Craig Rucker von den kürzlichen Klimaberatungen der UN in Bonn berichtet, hat Russland zusammen mit der Ukraine und Weißrussland die Übernahme der Agenda der „Tochtergesellschaft der Implementation“, Teil des Weges zu einem Klima-Abkommen im Jahr 2015 in Paris, blockiert. Teil dieses Abkommens ist ein System, um den Wohlstand der entwickelten Nationen zu den weniger entwickelten Nationen umzuverteilen.

Die Russen hatten von diesen normalerweise hinter verschlossenen Türen stattfindenden Prozessen, die solche Verträge hervorbringen, die Nase voll, aber zweifellos waren sie sich bewusst, dass ein solches Abkommen den UN so viel Macht zukommen lassen würde, dass sie einen großen Teil der ökonomischen Aktivitäten auf der ganzen Welt kontrollieren könnten. Alle UN-Verträge verpflichten die Nationen, einen Teil ihrer nationalen Souveränität aufzugeben.

Es gibt ganz klar einen Rückschlag für den Schwindel der globalen Erwärmung, vor allem von Nationen, denen plötzlich die Kosten für ihre Ökonomien klar geworden sind, die die idiotischen Schemata „erneuerbarer“ Energie und der Reduzierung von Emissionen verursachen. In der *realen Welt* machen sie die Erfahrung längerer und strengerer Winter als Folge des Abkühlungszyklus', in der sich die Erde seit etwa siebzehn Jahren befindet.

Trotz der unablässigen Behauptungen von Präsident Obama, dass sich die Erde erwärmt, haben Wissenschaftler sowohl in Russland als auch in China Daten von wissenschaftlichen Studien veröffentlicht, die die Große Lüge der globalen Erwärmung/Klimaänderung bloßstellen.

Die chinesische Academy of Sciences – 50000 Mitglieder stark – veröffentlichte vor Kurzem zwei Ausgaben mit den Titeln „Climate Change Reconsidered und Climate Change Reconsidered: 2011 Interim Report“. Sie enthalten über 1200 Seiten begutachteter Daten zur Klimaänderung, die vom Heartland Institute in den Jahren 2009 und 2011 veröffentlicht worden waren.

Im Mai hat Marc Morano, Herausgeber von ClimateDepot.com und ein ehemaliges Mitglied im Environmental & Public Works Committee des US-Senats dem Komitee eine schriftliche Aussage zukommen lassen [auf Deutsch bei EIKE hier].



Morano schrieb an den US-Kongress: „Die wissenschaftliche Realität lautet, dass sich hinsichtlich fast jeder Behauptung – von A bis Z – der Befürworter der vom Menschen verursachten Klimaängste diese als falsch herausstellen, und in vielen Beispielen bewegen sich die Behauptungen in die entgegen gesetzte Richtung. Die Bewegung der globalen Erwärmung erleidet den wissenschaftlichen Tod durch Tausend Schnitte!“

Und weiter: „Es gibt keine Beweise. Wir haben gegenwärtig kein ungewöhnliches Wetter“. Wetterereignisse wie der Tornado von Moore in Oklahoma oder der subtropische Sturm Sandy im Nordosten der USA sind normale Ereignisse, trotz der von ihnen verursachten Schäden.

Im Mai hat der Physiker und Geologe Dr. William Happer von der Princeton University, der auch im Rahmen einer NASA-Mission den Mond betreten hatte, im Wall Street Journal geschrieben: „Dank der einseitigen Dämonisierung dieses natürlichen und unabdingbar notwendigen atmosphärischen Spurengases seitens der Befürworter einer regierungsamtlichen Kontrolle der Energieerzeugung ist das konventionelle Wissen über Kohlendioxid das eines gefährlichen Verschmutzers. Und das stimmt einfach nicht!“

Buchstäblich tausende Wissenschaftler auf der ganzen Welt haben die „Wissenschaft“ des IPCC zurückgewiesen, und viele ehemalige „Warmisten“ haben ihre frühere Denkweise umgekehrt. Dr. Lennart Bengtsson, ein schwedischer Spitzen-Klimawissenschaftler, der früher auch mit dem IPCC verbunden war, sagte im Februar: „Wir erzeugen große Angst, ohne dass dies gerechtfertigt ist ... es gibt keinerlei Hinweise, dass die Erwärmung so stark ausfällt, dass wir in Panik geraten müssen...

„Die Erwärmung, die wir während der letzten 100 Jahre erlebt haben ist so gering, dass wir sie ohne Meteorologen und Klimatologen, die sie gemessen haben, überhaupt nicht bemerkt hätten“.

Die Bedrohung, der die Amerikaner gegenüber stehen, stammt von der EPA, die fest an die Große Lüge über das CO₂ glaubt und diese als Basis nutzt, um eine Flut von Regulationen zu erlassen, die unsere wirtschaftliche Erholung und Entwicklung schwer schädigen.

Das Gleiche gilt für das Energie- und das Innenministerium, die den Zugang zu den heimischen riesigen Reserven von Energieressourcen

verwehrt und im Falle der Kohle alles tun, um den Bergbau und die Kraftwerke zu zerschlagen, die die Kohle zur Stromerzeugung brauchen. Der Schwindel der globalen Erwärmung/Klimaänderung wird weiterhin weit verbreitet in den Schulen gelehrt, und das muss aufhören. Jetzt! Er wird weiterhin als eine Wahrheit verkauft von den Mainstream-Medien und als Futter für Hollywood-Filme, ebenso wie für Fernsehprogramme wie den National Geographic-Kanal.

Trotz der Lügen um die globale Erwärmung/Klimaänderung liegt der Schwindel in seinen letzten Zügen, und das schon seit vielen Jahren. Das ist die gute Nachricht.

© Alan Caruba, 2013

Link:

<http://factsnotfantasy.blogspot.de/2013/06/the-continuing-collapse-of-global.html>

Übersetzt von Chris Frey EIKE